

Müssen die Dollar aus dem Jahr 1996 zurückgegeben werden? Sind diese Banknoten tatsächlich problematisch?

07.02.2026

Dollar aus dem Jahr 1996 sind genauso gültig wie neue. Banken sind nicht berechtigt, ihre Annahme zu verweigern.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Dollar aus dem Jahr 1996 sind genauso gültig wie neue. Banken sind nicht berechtigt, ihre Annahme zu verweigern.

Dies teilte Taras Kozak, Gründer und Präsident der Investmentgruppe „UNIVER“, RBK Ukrajina mit.

Ist die Verweigerung der Annahme von Banknoten rechtmäßig?

Nach Ansicht des Experten ist die Überzeugung, dass Banknoten aus dem Jahr 1996 „falsch“ sind, nur ein in der Ukraine weit verbreiteter Mythos. Wenn die Banknote echt ist, keine wesentlichen Beschädigungen oder Risse aufweist, behält sie ihren vollen Nennwert.

Solche Dollar werden von allen Finanzinstituten weltweit akzeptiert, und ukrainische Banken bilden da keine Ausnahme. Der Experte betonte, dass die einzige richtige Vorgehensweise mit alten Banknoten darin besteht, sie an einer Bankkasse abzugeben.

Vorgehensweise im Falle einer Ablehnung

Wenn Mitarbeiter eines Finanzinstituts sich weigern, echte Banknoten ein Jahr nach ihrer Ausgabe anzunehmen, sollte der Kunde diesen Umstand dokumentieren. Die Bank ist verpflichtet, sie umzutauschen, sofern das Geld nicht gefälscht ist.

„Wenn eine Bank diese Banknoten nicht annimmt, sollte man die Nationalbank anrufen und sich beschweren“, betonte der Experte.

Hotline der Nationalbank: 0 800 505 240 oder +380 44 298 65 55

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.